



**Verband familienfreundlicher
Unternehmen e.V.**
Oldenburger Münsterland

NEWSLETTER VERBUND AKTUELL

Liebe Leserinnen und Leser!



Renate Hitz, Geschäftsführerin des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland

Ein aufregendes Jahr geht dem Ende zu. Ein Jahr, das geprägt war vom Ukraine-Krieg, der Energiekrise und immer noch Corona. Aber es gab auch viele positive Momente. Während wir unsere Mitgliederversammlung noch online durchgeführt haben, konnten wir uns im September wieder „in Präsenz“ zur Feier des 30-jährigen Jubiläums des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e. V. treffen. Es war schön, so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder persönlich zu treffen und sich auszutauschen. Das ist das was unser Netzwerk ausmacht.

Ein Jubiläum ist immer ein Anlass zurückzuschauen auf die Themen, die uns in der Vergangenheit beschäftigt haben und gleichzeitig Zukunftsthemen anzusprechen. Ein Thema, dem wir in Zukunft mehr Aufmerksamkeit widmen möchten, ist die Vernetzung von erfahrenen Unternehmerinnen und Gründerinnen.

Mit dem Startpunkt:OM haben die Landkreise Cloppenburg und Vechta bereits ein Projekt zur Unterstützung von Gründungswilligen ins Leben gerufen. In diesem Rahmen findet am 30. November 2022 im Zentrum Zukunft im ecopark in Emstek das erste Netzwerktreffen „Frauen.Unternehmen:OM“ statt. Eingeladen sind Unternehmerinnen, Gründungswillige und Gründerinnen (mehr dazu auf Seite 4 dieses Newsletters).

Um Chancengleichheit für Frauen geht es in der Veranstaltungsreihe „Macht.Chancen.Gleich“, zu der Sie weitere Informationen auf Seite 6 finden.

Im nächsten Jahr stehen zudem wieder Veranstaltungen zum Thema Finanzen für Frauen auf dem Programm. Unter dem Motto „Frauen.Finanzen.Freiheit“ informiert die Referentin Claudia Müller über Geldanlagen, Altersvorsorge und finanzielle Unabhängigkeit.

Wir hoffen, es sind einige Inspirationen für Sie dabei. Schon heute wünschen wir Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre

Renate Hitz

Newsletter IV/2022
November 2022

Themen in dieser
Ausgabe:

- > Rückblick Jubiläumsfeier 29. Sept. 2022
- > Erstes Netzwerktreffen
„Frauen.Unternehmen:OM“ am 30. Nov. 22
- > Online-Stammtisch für Alleinerziehende am 24. November 2022
- > Aktionsjahr „Macht.Chancen.Gleich“ - Veranstaltungen im November
- > „Am Ball bleiben“ - Veranstaltungen im Überblick
- > „Frauen.Finanzen.Freiheit“ - Neue Veranstaltungen in 2023
- > Marén Feldhaus wird neue Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Cloppenburg
- > KURZ+GUT: Kurzmeldungen aus unseren Mitgliedsbetrieben

Vereinbarkeit ist Zukunftsthema gegen Fachkräftemangel Verbund familienfreundlicher Unternehmen e. V. feiert 30-jähriges Jubiläum

Der Veranstaltungsort im Zentrum Zukunft im ecopark in Emstek hatte Symbolwirkung. So ging es bei der Feierstunde anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland am 29. September 2022 in erster Linie nicht um einen Rückblick in die Vergangenheit, sondern vielmehr um Zukunftsthemen. Fachkräftemangel, Flexibilisierung der Arbeitswelt, Digitalisierung, Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, Selbstständigkeit und Vereinbarkeit, Integration von Frauen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt, Führen in Teilzeit oder die Unterstützung von Alleinerziehenden sind nur einige der Herausforderungen, mit denen sich der Verbund familienfreundlicher Unternehmen e. V. heute, 30 Jahre nach seiner Gründung, beschäftigt. Das sei bei der Gründung des Unternehmensverbundes am 7. September 1992 noch anders gewesen, wie die 1. Vorsitzende Katja Meyer-Sieveke in ihrer Begrüßung den rund 70 anwesenden Vertretern aus Politik und Wirtschaft erläuterte. „Damals ging es darum, Frauen nach der Familienphase den Wiedereinstieg in den Beruf zu erleichtern“, erklärte sie in einem kurzen Rückblick. Die Vereinbarkeit von Familienaufgaben und Beruf habe bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren,



..3



Renate Hitz, Geschäftsführerin des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e.V. (rechts) bedankte sich bei den Akteuren mit einem Präsentkorb. Von links: Henning Tirrel (Treuhand Unternehmensberatung GmbH & Co. KG), Carsten Groneick (2. Vorsitzender des Verbundes), Tobias Gerdesmeyer (Landrat Vechta), Hermann Schröer (stellv. Landrat Cloppenburg), Katja Meyer-Sieveke (1. Vorsitzendes des Verbundes).

Fortsetzung von Seite 2

Nachbericht: Jubiläumsfeier

sondern spiele mit Blick auf den Fachkräftemangel eine entscheidende Rolle. Bei dieser Gelegenheit bedankte sie sich bei Doris Böckmann-Lucks, die als erste Geschäftsführerin seinerzeit den Verbund ans Laufen gebracht habe. 20 Unternehmen zählten zu den Gründungsmitgliedern. Heute sind es rund 170 Unternehmen, Kommunen, Bildungsträger und Organisationen, die den Verbund zum stärksten familienfreundlichen Unternehmensverbund in Niedersachsen machen. Das sei auch der engagierten Arbeit der Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft als Geschäftsstelle des Verbundes und der heutigen Geschäftsführerin Renate Hitz zu verdanken.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor sei immer die gute Zusammenarbeit mit den Landkreisen Cloppenburg und Vechta gewesen, die von Anfang an dabei waren, hob der 2. Vorsitzende des Verbundes Carsten Groneick hervor. Mehrere gemeinsame Projekte habe man in der Zeit realisieren können. Das neueste Projekt sei der StartPunkt:OM, bei dem es um die Unterstützung von Unternehmensgründerinnen und -gründern gehe. Vechtas Landrat Tobias Gerdemeyer hob die Bedeutung des Unternehmensnetzwerks in Bezug auf den Fachkräftemangel hervor. „Netzwerke sind wichtig für zukünftige Projekte. Wir werden das Thema Fachkräftemangel in Zukunft weiterdenken müssen“, betonte Gerdemeyer in einer von Carsten Groneick moderierten Talkrunde. Cloppenburgs stellv. Landrat Hermann Schröer ergänzte, man dürfe den Faktor Pflege als Zukunftsthema nicht unterschätzen.

Die neue Arbeitswelt war auch Thema des Impulsvortrages „New Work und Familienfreundlichkeit“ des Gastreferenten Henning Tirrel von der Treuhand Unternehmensberatung GmbH & Co. KG. „New Work bedeutet, dass Mitarbeiter arbeiten können, wann und wo sie wollen“, so Tirrel. Das erfordere aber flexible Arbeitszeiten, Digitalisierung, neue Kommunikationskonzepte, Anpassungen und Akzeptanz in der Führungsebene, stärkere Einbeziehung von Frauen, Vereinbarkeit von Pflege und Arbeit sowie die seelische Gesundheit der Mitarbeitenden und die Schaffung eines echten Wir-Gefühls. Die anschließende Diskussion zeigte, dass es gerade in ländlich geprägten Regionen wie dem Oldenburger Münsterland noch viele Hürden zu überwinden gilt, um eine stärkere Flexibilisierung der Arbeitswelt hinzubekommen. „Die Lösung liegt vermutlich irgendwo in der Mitte“, so das Fazit von Henning Tirrel.

Frauen.Unternehmen:OM

Erstes Netzwerktreffen am 30. November 2022

Am Mittwoch, den 30. November 2022 um 18:00 Uhr findet das erste Netzwerktreffen „Frauen.Unternehmen:OM“ im START:PUNKT des Landkreises Cloppenburg im „Zentrum Zukunft“ im ecopark (Europa-Allee 2, 49685 Emstek) statt. Unter dem Motto „Von Frauen für Frauen“ sind Unternehmerinnen, Gründungsinteressierte und

Gründerinnen aus dem Oldenburger Münsterland eingeladen, um das Projekt kennenzulernen, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und Impulse zu erhalten. Organisiert wird das Netzwerktreffen von den Wirtschaftsförderungen der Landkreise Cloppenburg und Vechta, den beiden Gleichstellungsbeauftragten sowie der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland. „Unser Ziel ist es, mit den regelmä-



Foto: shutterstock

ßigen Treffen ein Format entstehen zu lassen, dass es Frauen ermöglicht, sich zu vernetzen, um die Wirtschaft im Oldenburger Münsterland noch stärker als bisher zu bereichern“, betont Renate Hitz, Leiterin der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft. Gleichzeitig sollen alle Gruppen zusammenkommen, die sich bisher mit diesem wichtigen Thema beschäftigt haben, und zukünftig stärker zusammenarbeiten möchten.

Was erwartet die Teilnehmerinnen?

- 18:00 Uhr: Begrüßung
- 18:00- 18:15 Uhr: Vorstellung des Projektes www.om-startpunkt.de – die Gründungsregion und ihre Partner
- 18:15- 18:30 Uhr: Impuls von Start up Niedersachsen, Themenmanagerin Female Entrepreneurship, Lisa Schnabel
- 18:30- 19:10 Uhr: Gründerinnen-Talk mit Cathleen Cordes (Evergreen Food GmbH) und Leonie Grages (Equuria Pferdetierpraxis), zwei Gründerinnen aus dem OM
- ab 19:10 Uhr: Kennenlernen und Austausch im Foyer mit Getränken und Snacks

Anmeldungen sind noch bis zum 25. November 2022 per E-Mail über startpunkt@lkclp.de möglich.

Die eigene seelische Gesundheit im Blick haben

Achter Online-Stammtisch für Alleinerziehende am 24. November 2022

Der Arbeitskreis für Alleinerziehende lädt am 24. November 2022 um 20 Uhr zum achten Online-Stammtisch ein. Das Schwerpunktthema dieser digitalen Informationsveranstaltung ist die Eigenfürsorge. Encouraging-Master Trainerin Susanne Ehmann von „Das Ermutigungsteam“ referiert über die seelische Gesundheit und die eigenen ermutigenden Qualitäten. Dabei sollen die Fragen geklärt werden „Was begeistert mich?“ und „Wie baue ich mehr Humor und Geduld in meinen Alltag ein?“.

„Oft fällt es alleinerziehenden Eltern schwer, sich um sich selbst zu sorgen und die eigene seelische Gesundheit im Blick zu behalten. Die kleinen Anregungen der Encouraging-Master Trainerin, Susanne Ehmann, lassen sich gut in den Alltag integrieren und sollen helfen, die täglichen Herausforderungen mit Geduld zu bewältigen.“ erklärt Astrid Brokamp, Gleichstellungsbeauftragte des Landkrei-



ses Vechta. Im Rahmen dieses Online-Stammtisches können auch Fragen gestellt und sich mit anderen Teilnehmer*innen in einer ähnlichen Lebenslage ausgetauscht werden. Der Arbeitskreis Alleinerziehende bietet bei Bedarf auch Beratungs- und Vernetzungsmöglichkeiten an.

Interessierte können sich bis zum 23. November 2022 bei Astrid Brokamp unter Mail: 1025@landkreis-vechta.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt als Zoom-Meeting über den Account des Diakonischen Werkes. Es werden keine Aufzeichnungen oder Mitschnitte der Kommunikation über den Videochat erfolgen. Die Online-Veranstaltung wird organisiert vom Arbeitskreis „Alleinerziehend im Landkreis Vechta“, bestehend aus dem Familienbüro Vechta, der Arbeitsagentur Vechta, dem Diakonischen Werk Vechta, dem Jobcenter Vechta, dem Landkreis Vechta mit Jugendamt und Gleichstellungsbeauftragte, der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft, dem Bischöflich Münsterschen Offizialat, der Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie dem Pro-Aktiv-Center und der Migrationsberatung der Caritas.

Aktionsjahr „Macht.Chancen.Gleich“

Zukünftige Veranstaltungen im November

Passend zum Internationalen Frauentag startete am 8. März 2022 das Aktionsjahr der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Vechta unter dem Motto „Macht.Chancen.Gleich“. Bis zum 8. März 2023 werden zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen rund um Geschlechtergerechtigkeit, Vielfalt und Chancengleichheit stattfinden.

Mit Ausstellungen, Diskussionsrunden, Workshops, Ferienangeboten, Lesungen, Kinofilmen, Konzerten oder Kabarettaufführungen ist für alle etwas dabei. Künstlerinnen aus dem Landkreis Vechta gestalten alle zwei Monate eine neue Veranstaltungsübersicht.

Im November 2022 starten noch folgende Veranstaltungen:

- Verbündeten-Walk für alle Studierenden von Awareness & Solidarisierung in öffentlichen Angst-Räumen am 23. November 2022 um 18:00 Uhr, Treffpunkt: Uni Vechta, Anmeldung: gleichstellung@uni-vechta.de
- Online-Stammtisch für Alleinerziehende zum Thema "Eigenfürsorge" am 24. November 2022 um 20:00 Uhr via Zoom, Anmeldung: 1025@landkreis-vechta.de
- Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November 2022 - Aktionen:
 - Bank (schilder) gegen Gewalt
 - Gewalt kommt uns nicht in die Tüte
 - "Orange the world" - Banner
 in Kooperation mit der Frauenberatung des DRK und der Bäckerinnung sowie Zonta Diepholz-Vechta, Infos unter 1025@landkreis-vechta.de
- Kinofilm "Call Jane", Filmdrama zum Thema Abtreibungen am 28. November 2022 um 20:00 Uhr im Schauburg Cineworld Vechta
- Auftakt "Gründerinnen-Netzwerk" mit Impulsvorträgen, Best Practice und Austausch am 30. November 2022 um 18:00 Uhr im Zentrum Zukunft im ecopark, Emstek, Infos: a.hoefert@lkclp.de. (mehr dazu auf Seite 4 dieses Newsletters)

Macht.Chancen.Gleich.

Das Aktionsjahr im LK Vechta

für mehr Vielfalt und Geschlechtergerechtigkeit

Titelbild: Marion Krause, Holdorf | www.marion-krause.de



Weitere Ideen für Aktionen zum Thema Chancengleichheit an 1025@landkreis-vechta.de, Astrid Brokamp.

„Am Ball bleiben“ - Veranstaltungen im Jahr 2022

Seminare und Veranstaltungen im November 2022

- 28.11. Online-Seminar Studieren ohne Abitur?
29.11. Damme Jedes Wort wirkt - Vortrag

Seminare und Veranstaltungen im Dezember 2022

- 03.12. Damme Konflikte klären und klar kommunizieren
06.12. Vechta PowerPoint

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie zu Kursausfällen oder terminlichen Verschiebungen von Veranstaltungen kommen kann. Aktuelle Informationen erhalten Sie über die jeweiligen Bildungsträger.



Foto: pixabay.de



Frauen.Finzen.Freiheit

Neue Veranstaltungen im Jahr 2023 geplant

Unter dem Motto „Frauen.Finzen.Freiheit“ sind im März 2023 zwei neue Veranstaltungen mit der Referentin Claudia Müller geplant. Beide Veranstaltungen werden in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland und der Stadt Lohne angeboten.

Auftaktveranstaltung

Von der Altersvorsorge zur AltersvorFreude

Termin: Freitag, 10.03.2023, 19:00 bis 21:15 Uhr

Gebühr: 15,00 Euro

In diesem Impulsvortrag werden die unterschiedlichen Lebensrealitäten von Männern und Frauen und die daraus resultierenden Finanzfragen thematisiert. Dabei werden die typischen Fallstricke aufgezeigt und wie diese vermieden werden können. Auf unterhaltsame Art und Weise lernen die Teilnehmenden die ersten Schritte der Finanzplanung ebenso wie die Grundlagen der langfristigen Geldanlage kennen.

Workshop „Finzen einfach angehen“.

Finanzielle Unabhängigkeit für Frauen

Termin: Samstag, 11.03.2023, 9:00 bis 17:00 Uhr

Gebühr: 75,00 Euro

An diesem Tag erhalten die Teilnehmerinnen wertvolle Informationen, um die privaten Finanzen endlich in die eigenen Hände zu nehmen. Vorbereitete Unterlagen helfen, das Wissen sofort auf die eigenen Situation anzuwenden. Die Dozentin wird verschiedene Möglichkeiten vorstellen, um Geld anzulegen. Dabei wird auch das Thema Nachhaltigkeit eine Rolle spielen.

Beide Veranstaltungen finden im Ludgerus-Werk e. V., Lohne, Mühlenstraße 2, statt.

Die Dozentin Claudia Müller hat als Ökonomin mehrjährige internationale Arbeitserfahrung, u. a. bei der Deutschen Bundesbank, wo sie für das Thema „Green Finance“, d. h. nachhaltige Geldanlagen verantwortlich war. 2017 hat sie das Female Finance Forum gegründet.

Anmeldungen nimmt das
Ludgerus-Werk e. V. Lohne
entgegen unter
Tel. 04442/93900.

Marén Feldhaus wird neue Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Cloppenburg



Marén Feldhaus aus Vechta wird die neue Gleichstellungsbeauftragte in der Cloppenburger Kreisverwaltung. Der Kreistag des Landkreises Cloppenburg wählte die 45-Jährige zur Nachfolgerin von Dr. Christina Neumann, die mittlerweile Leiterin der Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg ist (s. Seite 13 dieses Newsletters). Marén Feldhaus wird ab dem 1. Januar 2023 ihre neue Tätigkeit aufnehmen. Die in Vechta lebende Marén Feldhaus hat nach dem Abitur ein Diplom-Studium der interdisziplinären Gerontologie an der Hochschule Vechta absolviert.

Feldhaus war von 2008 bis 2013 Seniorenbeauftragte der Stadt Melsungen und seit 2013 Referentin mit dem Schwerpunkt 60plus und Familien beim Bischöflich Münsterschen Offizialat in Vechta. Landrat Johann Wimberg bezeichnete Feldhaus als ausgewiesene Fachkraft. Er freue sich auf die Zusammenarbeit mit Marén Feldhaus.

Die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten war vom Landkreis Cloppenburg am 16. Juli 2022 öffentlich ausgeschrieben worden. Zwei Bewerberinnen haben sich dann in der Sitzung des Kreisausschusses am 11. Oktober 2022 persönlich vorgestellt.



Foto: Feldhaus

KURZ + GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben



In dieser Rubrik stellen wir Ihnen Interessantes und Wissenswertes aus unseren Mitgliedsbetrieben vor. Das können Projekte und Veranstaltungen sein, die zur Förderung der Familienfreundlichkeit im Unternehmen durchgeführt wurden oder Beispiele, Anregungen und Angebote, wie Familienfreundlichkeit realisiert werden kann. So wollen wir den Austausch untereinander fördern und unser Netzwerk stärken.

Wenn Sie also über Interessantes aus Ihrem Unternehmen berichten möchten, schicken Sie uns einfach Ihre Kurzmeldung (als Word- oder pdf-Datei) und wir werden den Text in dieser Rubrik aufnehmen. Gerne können Sie auch ein Foto ergänzen (möglichst als jpg-Datei mit mind. 300dpi). Schicken Sie Ihren Text mit dem Vermerk „Newsletter/Kurz+Gut“ an die Geschäftsstelle des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e. V. unter: info@koordinierungsstelleom.de oder direkt an die Newsletter-Redaktion unter m.boeckermann@bkkommunikation.de.

ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung

Wiederholt Platz 1 für die ALTE OLDENBURGER

Zum wiederholten Mal hat die ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung die höchste Punktzahl im „Bilanzrating Private Krankenversicherung“ erzielt.

Mit dem map-report Heft 925 hat Franke und Bornberg das „Bilanzrating private Krankenversicherung“ veröffentlicht. Darin werden rund 30 private Krankenversicherer anhand von zehn ausgesuchten Bilanzkennzahlen für die Jahre 2017 bis 2021 analysiert und bewertet. Die höchste Punktzahl erzielte die ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung mit 265 von 300 möglichen Punkten. Sie wird daher mit der Bestnote „mmm+“ ausgezeichnet. Neben der ALTE OLDENBURGER erreichen zwei weitere Gesellschaften diese Bewertung. Deren Punktzahlen liegen zwischen 256 und 258. „Wir freuen uns, dass die ALTE OLDENBURGER erneut so herausragend abgeschnitten hat. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage sind hervorragende Bilanzkennzahlen der Beweis für ein gesundes und zukunftsicheres Unternehmen“, erklärt Manfred Schnieders, Vorstandsvorsitzender der ALTE OLDENBURGER.

KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben



ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung

„Attraktiver Arbeitgeber“ und einer von „Deutschlands besten Ausbildern 2022“

Die ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung hat sich dem Urteil seiner Mitarbeitenden gestellt und ist von Great Place to Work® für ihre erlebte Arbeitgeberattraktivität zertifiziert worden. Zudem hat sie an der Studie „Deutschlands beste Ausbilder 2022“ vom Wirtschaftsmagazin Capital teilgenommen und wurde sowohl im Bereich „Ausbildung“ als auch im Bereich „Duales Studium“ ausgezeichnet.

„Die wichtigste Ressource für unseren Erfolg bleibt der Mensch – die Mitarbeitenden der ALTE OLDENBURGER. Wir freuen uns daher sehr über die Ergebnisse und das positive Feedback. Die Zertifizierung liefert uns wertvolle Impulse, um uns als Arbeitgeber weiterzuentwickeln und auch für unsere Nachwuchskräfte die besten Voraussetzungen zu schaffen“, erklärt Manfred Schnieders, Vorstandsvorsitzender der ALTE OLDENBURGER.



Foto: nordphoto/Kokenge

Der Dienstleister Great Place to Work® ist ein international tätiges Forschungs- und Beratungsnetzwerk. „Gute Arbeitgeber haben eines gemeinsam“, sagt Sebastian Diefenbach, Leiter Kundenberatung bei Great Place to Work®, „sie engagieren sich für eine glaubwürdige, faire Führung und die aktive Förderung der Mitarbeitenden. Respekt, Vertrauen und Teamgeist sind in hohem Maße Teil der Unternehmenskultur.“

Das Wirtschaftsmagazin Capital hat die Studie „Deutschlands beste Ausbilder“ zum sechsten Mal durchgeführt. Sie arbeiteten dabei mit der Talent-Plattform Ausbildung.de und den Personalmarketing-Experten von Territory Embrace zusammen. Die Studie bietet eine Übersicht der „Besten Ausbilder Deutschlands“ nach Regionen und Berufsgruppen.

KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben



Kreisvolkshochschule Vechta e. V.

SEMCO und KVHS Vechta starten Ausbildungskooperation

Der Glasveredeler SEMCO aus Vechta und die KVHS Vechta e. V. kooperieren zukünftig im Bereich der beruflichen Ausbildungsförderung. Für SEMCO habe sich der persönliche Kontakt zu Schulen, Bildungsträgern, Lehrkräften und Schülern bewährt. „So können wir uns gegenseitig kennenlernen und unkompliziert über Schnuppertage und Praktika eine Zusammenarbeit testen. Diese mündet in den meisten Fällen nahtlos ohne unnötige Bürokratie in ein Ausbildungsverhältnis. Einfach, effizient, erfolgreich – von diesem Dreiklang profitieren alle Beteiligten“, erklärt Bernhard Feldmann, Geschäftsführer Region Nordso Feldmann.

So arbeitet die SEMCO-Gruppe auch mit Bildungsträgern im Bereich der Erwachsenenbildung, wie der KVHS Vechta und dem Ludgerus-Werk Lohne zusammen, die als Bietergemeinschaft in der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) Jugendliche auf einen Schulabschluss auf dem 2. Bildungsweg oder eine Ausbildung vorbereiten. „In der berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme lernen Jugendliche und junge Erwachsene alles, was sie brauchen, um bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz erfolgreich zu sein. Theoretisch wie praktisch lernen sie unterschiedliche Berufsfelder kennen“, erläutert Ulrike Ripke, pädagogische Leiterin KVHS Vechta. Dafür gehe es entweder direkt für ein Praktikum in einen Betrieb oder in die fachpraktisch ausgestatteten Räumlichkeiten und Werkstätten der beiden Bildungsträger.

„Wir freuen uns daher sehr über die Kontaktaufnahme und Offenheit der SEMCO“, sagt Sylvia Wessel, Maßnahmeleiterin im Ludgerus-Werk für die BvB. Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung bietet SEMCO pro Schul- oder Kalenderjahr u. a. zwei Besuche in den Partnereinrichtungen, einen Projekttag zur Erstellung kleiner Glasprodukte, ein Bewerbungstraining, zwei Betriebsbesichtigungen, die Teilnahme an Ausbildungsmessen der Einrichtungen sowie Praktikumsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte bzw. Teilnehmende und Betreuungskräfte. „Für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer suchen wir nach Türöffnern, die ihnen eine Chance geben. Mit SEMCO haben wir einen weiteren Chancengeber gefunden“, so Ulrike Ripke.



(v. l. n. r.) Bernhard Feldmann (Geschäftsführer Region Nord der SEMCO-Gruppe), Ulrike Ripke (Pädagogische Leiterin KVHS Vechta), Sylvia Wessel (Maßnahmeleitung BvB im Ludgerus-Werk Lohne), Jasmin Gassert (Mitarbeiterkoordinatorin SEMCO-Vechta) und Andy Baumann (kfm. Niederlassungsleiter SEMCO-Vechta).

KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben**Volkshochschule Cloppenburg****Dr. Christina Neumann ist neue Direktorin der VHS**

Seit dem 1. September 2022 ist Dr. Christina Neumann die neue Direktorin der Volkshochschule (VHS) Cloppenburg. Sie folgt auf Kathrin Würdemann, die nach sechs Jahren erfolgreicher Leitungstätigkeit nach einer neuen beruflichen Herausforderung sucht.

Die Volkskundlerin Dr. Christina Neumann war seit August 1995 beim Landkreis Cloppenburg als Gleichstellungsbeauftragte tätig. Im März 2017 übernahm sie die Leitung und den Aufbau der Stabsstelle Gleichstellung, Bildung, Integration und Demografie beim Landkreis Cloppenburg.

Durch ihre kontinuierliche Dozententätigkeit ist sie der VHS seit 1991 bereits eng verbunden. „Ich habe mich beim Landkreis Cloppenburg bis zuletzt sehr wohl gefühlt. Aber die Herausforderung, die Leitung der Volkshochschule Cloppenburg zu übernehmen, hat mich nach 27 Jahren gereizt“, betont die neue Direktorin.



Foto: Jörg Hemmen

Auf Dr. Neumann warten nach zwei Jahren Corona „äußerst spannende und herausfordernde Aufgaben“, wie sie selbst betont. Dazu gehört es, die augenblicklichen Krisen zu meistern und mit Blick auf die große Anzahl geflüchteter Menschen, Qualifizierungs-, Fortbildungs- und Integrationsangebote sicherzustellen.



Verband familienfreundlicher
Unternehmen e.V.
Oldenburger Münsterland

Impressum:

Verband familienfreundlicher
Unternehmen e. V.
Oldenburger Münsterland

Ravensberger Str. 20
49377 Vechta
Tel. 04441 / 898-2620
Bgm.-Winkler-Str. 35
49661 Cloppenburg
Tel. 04471 / 15-305
www.koordinierungsstelleom.de

E-Mail:
info@koordinierungsstelleom.de

1. Vorsitzende:
Katja Meyer-Sieveke
2. Vorsitzender:
Carsten Groneick
Verantwortlich:
Renate Hitz,
Geschäftsführerin des
Verbundes
familienfreundlicher
Unternehmen e.V.

Redaktion, Gestaltung, Fotos:
Martina Böckermann,
Böckermann Kommunikation
Damme

Der Verband familienfreundlicher Unternehmen e. V. ist Teil des Projektes der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland. Träger sind der Landkreis Cloppenburg und der Landkreis Vechta. Gefördert wird die Koordinierungsstelle durch das Land Niedersachsen sowie aus EU Mitteln (ESF).



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Geschäftsstellen:

Vechta: 04441/898-2622

Cloppenburg: 04471/15-305

E-Mail:

info@koordinierungsstelleom.de

Suchen Sie eine Mitarbeiterin?

Haben Sie eine Stelle, z. B. im Bürobereich zu besetzen? Suchen Sie eine Schwangerschaftsvertretung für eine Mitarbeiterin? Benötigen Sie eine Fachkraft für Ihre betrieblichen Aufgaben?

Vielleicht haben wir in unserer Vermittlungskartei die passende Mitarbeiterin für Ihren Betrieb dabei.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Sie erreichen die Geschäftsstellen des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland montags bis freitags von 8.30 –12.30 Uhr.

Sie möchten unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Stichwort „Newsletter abbestellen“ an info@koordinierungsstelleom.de.